Gemeinde Bodenkirchen

Beschlussvorlage
BV/059/2026

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauverwaltung	Frau Ecker

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	27.07.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Fortführung Carsharing mit Mikar - Bürgerbus - 2027-2031

Anlagen:

Foto-Bürgerbus
mikar_Flyer_A4_Bodenkirchen-2

Sachverhalt:

Der seit 2023 im Rahmen des Carsharing-Konzepts der Firma mikar eingesetzte 9-Sitzer-Bus wird von den Bürgern gut angenommen. Nach Angaben von mikar wurden bislang rund 50.000 Kilometer gefahren und 275 Buchungen durchgeführt. Der bestehende Vertrag mit mikar endet am 30.06.2027. Eine Verlängerung des derzeitigen Fahrzeugs ist laut mikar nicht möglich. Das Unternehmen bietet jedoch an, das Carsharing-Angebot mit einem Nachfolgefahrzeug fortzuführen.

Wie bisher soll ein 9-Sitzer-Bus über ein werbefinanziertes Sponsoring-Modell bereitgestellt werden. Die Gemeinde kann sich erneut mit einer Werbefläche über der Frontscheibe des Fahrzeuges beteiligen. Hierfür fällt einmalig ein Betrag von 3.000 € netto für die gesamte Vertragslaufzeit an. Weitere Kosten entstehen der Gemeinde nicht.

Die Finanzierung des Fahrzeugs erfolgt über Werbe-Sponsoren. Die Verwaltung stellt hierfür mikar eine Unternehmerliste zur Verfügung. Mikar übernimmt die Ansprache der möglichen Sponsoren sowie die gesamte Akquise und organisatorische Abwicklung. Wenn genügend Werbepartner gefunden werden, erhält die Gemeinde für weitere vier Jahre erneut einen neuen 9-Sitzer-Bus. Sämtliche Kosten für Betrieb, Versicherung, Wartung, TÜV, Reparaturen und die Verwaltung übernimmt dabei mikar. Die Gemeinde stellt weiterhin den Stellplatz beim Bürgerstadl zur Verfügung.

Die aktuellen Tarife sind im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Bodenkirchen setzt das car-sharing-Angebot mit der Firma mikar nach dem Ende des aktuellen Vertrags am 30.06.2027 fort und schließt für den Zeitraum vom 01.07.2027 bis 30.06.2031 einen neuen Vertrag über die Bereitstellung eines 9-Sitzer-Busses ab.
Die Gemeinde beteiligt sich mit einem einmaligen Betrag von 3.000 € für die gesamte Vertragslaufzeit, erhält dafür eine Werbefläche über der Frontscheibe des Fahrzeugs und stellt weiterhin einen Stellplatz zur Verfügung. Der Betrag ist im Haushalt 2027 zu berücksichtigen.